



Zwischenbericht zur Suche nach Räumen für Kunst



Agenda

- 1** Ausgangslage Kulturhaus Abraxas
- 2** Übersicht Förderungen Berufsverband Bildender Künstler (BBK)
- 3** Raumsuche und aktuelle Optionen
- 4** Rückfragen



1 Ausgangslage

Ausgangslage Kulturhaus Abraxas

Junges Theater Augsburg (JTA) & Berufsverband Bildender Künstler (BBK)

- Insbesondere durch die COVID-19-Pandemie und die daraus resultierenden Beschränkungen zur Nutzung von Räumlichkeiten, aber auch die allgemeinen Raumanforderungen wurden die Räumlichkeiten im Nordflügel für das Junge Theater zu klein.
- Das JTA nutzt auch den großen Theatersaal im Abraxas, was sich aber auf wenigen Termine beschränkt. Ansonsten ist das Theater seitdem dauerhaft in Interimssituationen und hat keine feste, eigene Spielstätte.
- Unterstützung des JTA durch das Referat für Kultur, Welterbe und Sport bei der Suche nach einer Spezial-Immobilie. (Räumlichkeiten groß genug um darin möglichst Theater für 70-100 Kinder und Jugendliche mit entsprechenden Sichtachsen/Sichtmöglichkeiten spielen zu können, sollte eine Hinterbühne/Backstage-Räumlichkeiten bieten, ein Foyer und eine Garderobe sowie Toiletten für Gäste (und Theatermitarbeitende bieten). Zudem sollte es einen nahen Anschluss an den ÖPNV geben und möglichst auch Parkmöglichkeiten

Ausgangslage Kulturhaus Abraxas

Junges Theater Augsburg (JTA) & Berufsverband Bildender Künstler (BBK)

- Das Junge Theater, wie auch das Referat für Kultur- Welterbe und Sport haben zahlreiche Angebote bekommen und Büroräumlichkeiten, Gewerbeeinheiten und Industriehallen angesehen, die allerdings bislang allesamt ungeeignet waren, die Anforderungen zu erfüllen oder diese Anforderungen nur in Verbindung mit einer Investition einer sechs- bis siebenstelligen Summe erreichen können würden.
- Gleichzeitige Fragestellung, ob das Kulturhaus Abraxas nicht durch einen zu ermöglichenden Verbleib des JTA als Zentrum für Kinder- und Jugendtheater gestärkt werden könnte. Dies würde nur durch eine Freimachung der sogenannten Halle im Abraxas möglich werden
- Ausweitung der Suche auf mögliche Galerieräume als Ersatz für die Galerie Am Graben, Intensivierung der Suche nach dem Auftrag aus dem Kulturausschuss für mehr Räume für Kunst (BBK und Galerie am Graben).



2 Übersicht Förderungen Berufsverband Bildender Künstler (BBK)

Förderkulisse.

Berufsverband Bildender Künstler Augsburg & Schwaben Nord (BBK).

Große Schwäbische Kunstausstellung

- **a: 8.600 Euro** für Durchführung **Große Schwäbische Kunstausstellung** jährlich über Projektförderung
- **b: 2.000 Euro** Preisgeld für Städtischen Kunstpreis vergeben im Rahmen der Großen Schwäbischen Kunstausstellung

Miete Kulturhaus Abraxas

- **c:** Jährlicher reduzierter* Mietpreis in Höhe von 8.691 Euro für die Räumlichkeiten im Abraxas, der sich wie folgt erläutert: Würde man den Quadratmeterpreis, der üblicherweise für die Räume im Nordflügel des Abraxas bezahlt werden, auf diese Räume anwenden, käme man auf immer noch „kultursubventionierte“ 32.230,68 Euro an zu entrichtenden Mietkosten (6,16 Euro warm für 435,32 qm Gesamtfläche).
- Der BBK erfährt also einen Mietkostenzuschuss/vergünstigte Miete für das Abraxas in Höhe von **23.539,68 Euro** jährlich. Davon abgezogen werden müssten die Kosten für den Zeitraum, in dem das Kulturamt die Räume nutzt (Lab30).

Förderkulisse.

Berufsverband Bildender Künstler Augsburg & Schwaben Nord (BBK).

Miete Halle 1, Glaspalast (Nutzung Große Schwäbische Kunstausstellung)

- **d:** Für die Nutzung der Halle 1 über einen Zeitraum von 3 Monaten sind **27.376,56 Euro**, zuzüglich anteiliger Nebenkosten in Höhe von **8.869,65 Euro**, **Summe 36.246,21 Euro** an Förderung anzunehmen. **8.600 Euro (siehe a)** für Durchführung **Große Schwäbische Kunstausstellung** jährlich über Projektförderung

Förderkulisse.

Berufsverband Bildender Künstler Augsburg & Schwaben Nord (BBK).

Summe:

8.600 Euro Projektförderung Große Schwäbische Kunstausstellung

Ca. 35.000 Euro Förderung durch Nutzung der Halle 1 im Glaspalast für die Große Schwäbische Kunstausstellung

2.000 Euro Preisgeld städtischer Kunstpreis

Ca. 22.000 Euro Mietermäßigung im Abraxas (Bespielung durch Kulturamt bereits berücksichtigt)

Gesamt:

Ca. 67.000 Euro

jährliche Förderung für Große Schwäbische Kunstausstellung und subventioniert Miete für die Räumlichkeiten im Abraxas.



3 Raumsuche und aktuelle Optionen

Raumsuche und Optionen

Galerief Flächen für die Galerie am Graben / für den BBK

Was wurde gesucht?

Ausstellungsfläche:

- 250 m² +/- 50 m², möglichst offener Raum, möglichst zwei getrennte Zugänge, möglichst barrierefrei
- Möglichkeit Stellwände aufzustellen

Büro:

- 15 – 20 m², ggf. Archiv/Lager

Kunst/Druck-Werkstatt (optional):

- mindestens 40 m², tragfähiger Boden (Schwerlast)

sonstiges:

- Toiletten
- Parkmöglichkeiten
- Gute Anbindung an ÖPNV
- Garderobe/Foyer (optional)

Raumsuche und Optionen

Galerieflächen

- Suche mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung und dessen Netzwerk aus Maklerbüros und private Immobilienbesitzern
- Ca. 12 relevante Angebote seit der Beauftragung durch den Kulturausschuss
- Sechs Besichtigungstermine von Räumen unterschiedlichen Zuschnittes u.a. in Göggingen, Innenstadt: Schaezlerstraße, Frölichstraße, Maximiliastraße, Textilviertel/Kammgarnquartier

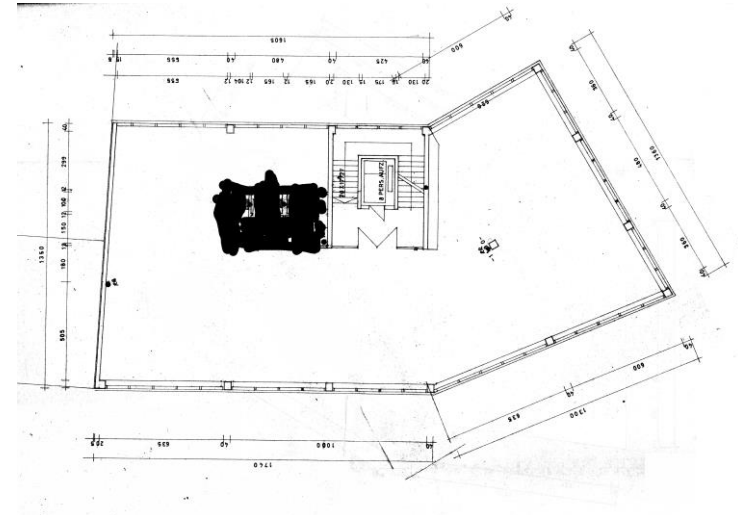
Fotos: Stadt Augsburg, Peter Wagner Immobilien, Stadtparkasse Augsburg



Raumsuche und Optionen

Galerieflächen

Fotos: Stadt Augsburg, Peter Wagner Immobilien, Stadtparkasse Augsburg



Raumsuche und Optionen

Galerief Flächen: Beste Option

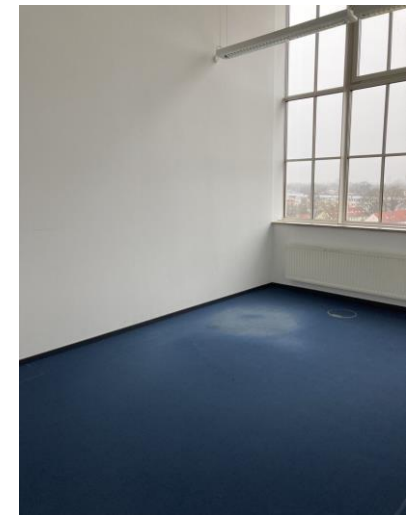
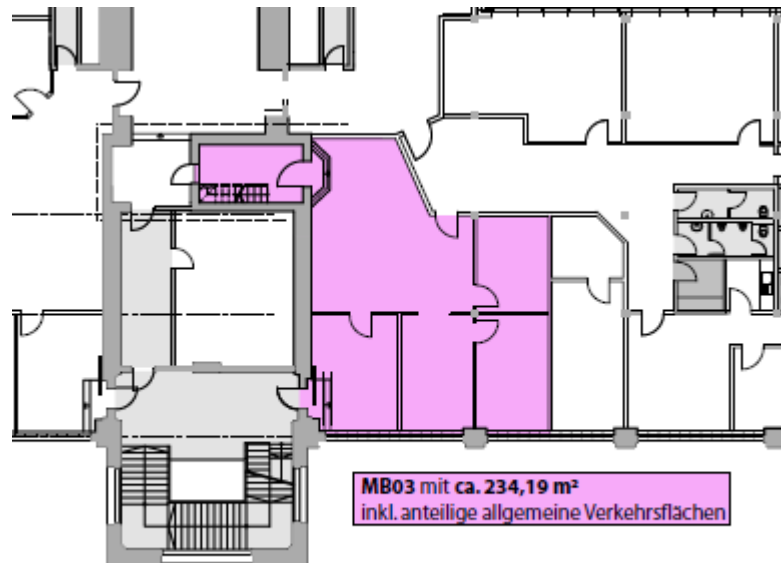
- Fläche im Glaspalast im 4.OG. Galerieräume in einem Gebäude, das sich als Cluster für Kunst & zeitgenössische Kunst etabliert. 220 m² wertige, hohe Galerieräume mit Büro, Lager/Archiv/Teeküche, WCs, gute Anbindung.



Raumsuche und Optionen

Galerief Flächen: Beste Option

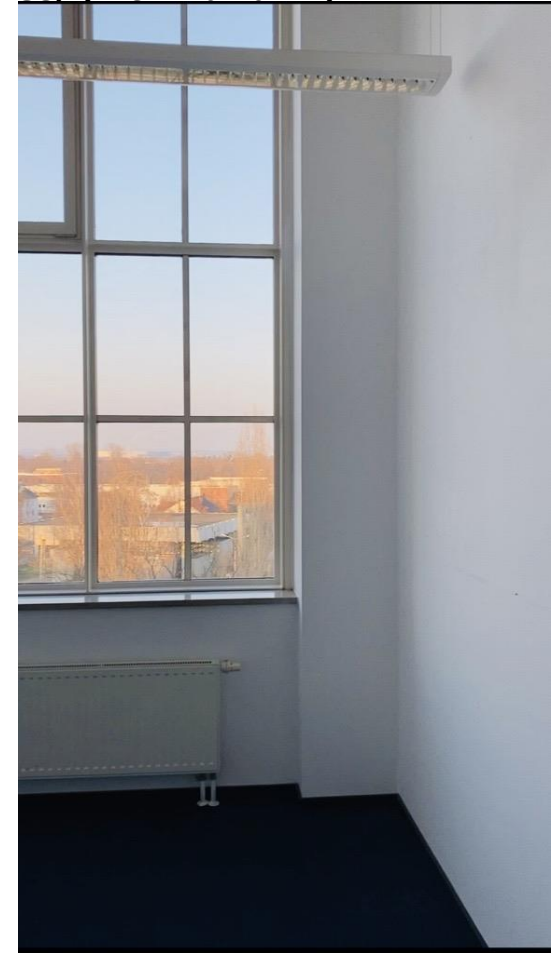
- Fläche im Glaspalast im 4.OG. Galerieräume in einem Gebäude, das sich als Cluster für Kunst & zeitgenössische Kunst etabliert. 220 m² wertige, hohe Galerieräume mit Büro, Lager/Archiv/Teeküche, WCs, gute Anbindung.



Raumsuche und Optionen

Galerief Flächen: Beste Option

- Fläche im Glaspalast im 4.OG. Galerieräume in einem Gebäude, das sich als Cluster für Kunst & zeitgenössische Kunst etabliert. 220 m² wertige, hohe Galerieräume mit Büro, Lager/Archiv/Teeküche, WCs, gute Anbindung.





4 Rückfragen.